

GASCHE
EXCELLENT LEADERSHIP

Themenschwerpunkte



Name: Ralf Gasche

Jahrgang: 1958

Coach seit: 2001

Verband: DBVC

Schwerpunkte:

- Executive-Coaching
- Leadership-Coaching
- Competence-Coaching
- Einzel-Coaching
- Team-Coaching
- Führungskräfteentwicklung

Anschrift: Haus Dürresbach | 53773 Hennef

Telefon: +49 (0) 2242 – 9090818

Fax: +49 (0) 2242 – 9090819

Büro: ralf@gasche.com

Web: www.gasche.com

Überblick

40 Jahre Erfahrung in der Führung von Menschen, Bewältigung kritischer Situationen und komplexer Verfahren, Entwicklung hoher Selbstführungs-kompetenz. Davon mehr als 17 Jahre Beratung von Unternehmen und ihren führenden Kräften in Hunderten von Coachings und Einzelprojekten. Exklusive Beratungskonzepte. Als Führungsexperte zählen viele DAX- und börsennotierten Unternehmen, Weltmarkt- und Branchenführern und überregional erfolgreiche KMU zu seinen Kunden.

USP: Selbstführung, hohe Empathie, Blick für Potenzial, punktgenaue Analysen, Konsequenz.

Settings: Einzelcoaching, Teamcoaching, Seminare/Workshops, Impuls- und Fachvorträge

MUT **Persönlichkeit**
CHANGE Konflikte
Kompetenz Kommunikation
FÜHRUNG
Konsequenz Mitarbeiterführung
Leistungsmanagement TEAMS Zielerreichung
Selbstführung Souveränität
KLARHEIT

Themenschwerpunkte

Leadership

Klare und funktionierende Führungstools, Führungskompetenz, Mitarbeiterführung, Teamführung, Führungsanspruch, Selbstführung

Kommunikation

Effektive Beziehungsgestaltung, erfolgreiche Kommunikation, wirkungsvolle Präsenz

Geschäfts- und Strategieentwicklung

Unternehmerische und persönliche Prozesse, politische Dimensionen, erfolgreiche Veränderungsprozesse

Konfliktmanagement

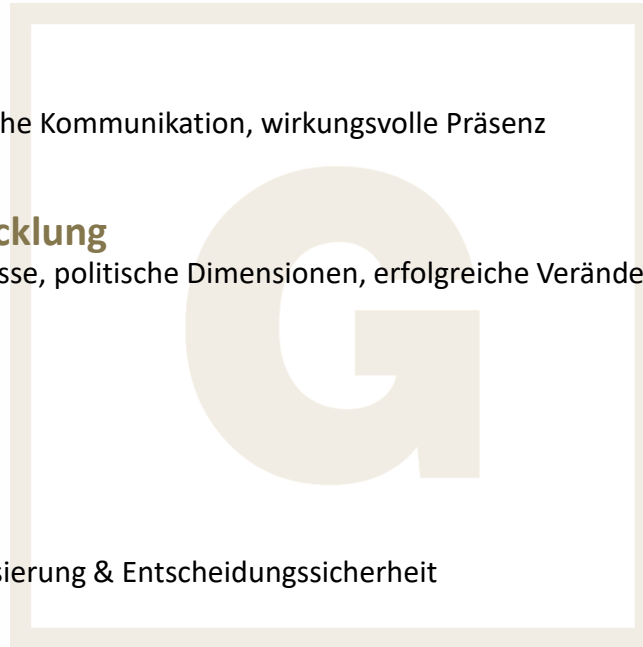
Schnelle & sichere Krisenbewältigung

Fordernde Arbeitssituationen

Stress- und Leistungsmanagement, Priorisierung & Entscheidungssicherheit

Persönlichkeit

Authentizität & Souveränität, Orientierung & Positionierung, Leistungssteigerung, optimale Leistungsentfaltung, konsequente Zielerreichung, Bewusstheit & Integrität, sicheres Selbst- und Beziehungsmanagement, Life-Balance





Berufserfahrung / Führungserfahrung

- 40 Jahre Führungserfahrung
- 23-jährige Führungs- und Einsatzerfahrung als Exekutiv-Beamter und Terrorismusfahnder in Bundespolizei (Bundeskanzleramt), BKA und BMI unter anderem:
- Langjährige Leitung der Ausbildung von Terrorismusfahndern bei Bahnpolizei & Bundesgrenzschutz
- seit 2001 Unternehmer, Business-Coach, Berater, Seminarleiter, Fachautor und Keynote Speaker
- 2008-2011 Leitung einer Coach-Agentur, parallel zu den eigenen Unternehmen
- 2008-2011 Dozent bei Coach-Ausbildungen & Professional-Coach-Ausbildungen
- seit 2010 akkreditierter Coach/Moderator/Referent/Seminarleiter für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern/BMI
- Funktionsträger und Senior Coach im DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching)
- Lehrbeauftragter der Hochschulen: Deggendorf, Fresenius, Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
- seit 2013 Redner & Experte im Deutschen Rednerlexikon, Professional Member GSA und GSF
- Gründer mehrerer erfolgreicher Unternehmen
- Leiter der Ausbildung zum zertifizierten Coach (Lehrcoach) für die Haufe Akademie in Zusammenarbeit mit dem DBVC
- Experte für Führung, Selbstführung, optimale Potenzialausschöpfung, Persönlichkeit und konsequente Zielerreichung
- Vielfältige und langjährige Erfahrungen als Executive-Coach, Top-Speaker, Seminarleiter, Managementberater und Fachautor
- Gespür für heikle geschäftliche und persönliche Situationen, optimale Potenzialausschöpfung, Profilschärfung und nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung
- Punktgenaue Analysen



Ausbildung / Qualifikation / Weiterbildungen / Akkreditierungen

- Diplom-Verwaltungswirt (Verwaltungswissenschaften, FB BKA, Kriminalistik, Kriminologie, Psychologie)
- Hubschrauberführerausbildung
- Kriminalhauptkommissar im Bundeskriminalamt a. D. (23-jährige Führungs- und Einsatzerfahrung als Exekutiv-Beamter und Terrorismusfahnder in Bundespolizei, BKA und BMI)
- Ausbildungen zum Ausbilder bei BW/Bundespolizei und BKA
- Straftäter-Profilung (terroristische und Gewaltstraftäter)
- Lügendetektion (Körpersprache, Mimik, Stimme, Logik & Kognition), BKA und Paul Ekman
- Situative Kommunikationsstrategien
- Früherkennung von Gefahrensituationen: Anzeichen individueller Dekompensation und Entfaltung von Gewaltpotenzial
- Bewältigung von Drucksituationen unter Lebensgefahr
- Weiterbildungsprogramme in Wirtschaftsunternehmen
- 2003, Business-Coach-Ausbildung, Ch. Rauen GmbH – DBVC, Osnabrück
- 2006, Professional-Coach-Ausbildung, Ch. Rauen GmbH – DBVC, Osnabrück
- 2011, Kurzzeit-Coaching, Dr. Peter Szabó, Wien
- 2004-05, Ausbildung Leiten von Gruppen auf Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (TZI)
- 2004 Ausbildung Sem. Hypnotherapie nach Milton Erickson, Heidelberg
- Psychodrama (Weiterbildung seit 2003)
- Korrespondenz-Therapeut der Oberbergkliniken (seit 2004)
- Konflikt- & Krisenmanagement (z. B. Crew Resource Management, 2014)
- Burnout-Prophylaxe (eigene Methode seit 2005, in Zusammenarbeit mit psychosomatischen Fachkliniken)
- Selbst- und Zeitmanagement

Ausbildung / Qualifikation / Weiterbildungen / Akkreditierungen

- Gesprächspsychotherapie (in Zusammenarbeit mit den Oberbergkliniken)
- Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Progressive Relaxation, Alpha-Relaxing, Meditation, Atem-Techniken, diverse Fortbildungen)
- Moderation von Strategie-/Führungsmeetings (Prof. Dr. Burkhardt Bensmann, Berlin, 2009)
- Organisations- und Projektmanagement (BMI, BKA und Wirtschaft)
- Medien- und Präsenztraining, Wirkung, Bühnen-Performance, Dramaturgie
- Moderation & Präsentation, Speaker-Ausbildungen
- Marketing, Positionierung & Akquisitionsstrategien (eigene Buch-Veröffentlichung)
- MBA in one day, Jörg Löhr
- Speaker-Mentoring, Hermann Scherer (2012-2014)
- Marketing und Marktgeheimnisse (Gerd Kulhavy, Speakers Excellence, München, 2013)
- Social Media (Dr. Torsten Schwarz, Frankfurt, 2013)
- Trends & Geheimnisse der Top-Autoren (Ursula Rosengart (GABAL Verlag), Dr. Olaf Meier (Campus Verlag), Jürgen Dissl (Econ Verlag) Michael Wurster (Redline Verlag), Frankfurt, 2013)
- Medientraining und Präsenz (Bernhard Jungwirth, Fernsehagentur Mhoch4, Hamburg, 2013)
- PR & kreative Ideen (Hans-Jochen Fröhlich, PR-agentur, Nürnberg, 2013)

Ausbildung / Qualifikation / Weiterbildungen / Akkreditierungen

- Optimierung von Bühnen-Performance und Dramaturgie (Andreas Bornhäußer, Frankfurt, 2014)
- Buchmarkt, Bestsellerlisten und Buchvermarktung (Ursula Rosengart GFin Gabal-Verlag, Offenbach, 2014)
- Schauspiel & Regie für Redner und Experten für die Bühne (Frank Betzelt, Berlin 2014)
- Online-Marketing-Kanäle, SEO und Google (Felix Beilharz, Nürnberg, 2014)
- Philosophie für Leistungsträger: Was wirklich zählt im Leben! (Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler, München, 2014)
- Emotionalisierung (Prof. Bernhard Paul, Gründer Roncalli Circus & Vince Ebert Frankfurt, 2014)
- Marktpräsenz & Positionierung (München, 2014)
- Weiterbildung für Top-Autoren, Buchmarkt, Bestsellerlisten und Buchvermarktung
- Markenmacher & Entscheider (Dr. Florian Langenscheidt, Oliver Stoldt, Frankfurt, 2014)
- Regelmäßige Supervision, Intervision und kollegiale Fallberatung
- Internationale Workshops & Kongresse z. B. „Meditation & Wissenschaft“, Bewusstseinsforschung, Speakerweiterbildungen





Auszeichnungen / Akkreditierungen

- **Top 100 – Excellent Speakers 2019, Kategorie Management & Führung**
- **Mitglied als Redner und Experte im Deutschen Rednerlexikon 2018 Deutschland, Österreich, Schweiz**
- **Top 5 - Executive Coach, Deutschland – Manager Magazin (Ranking vom 20.04.2018)**
- **Senior Coach** im Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC)
- **Akkreditierter Coach für die Bundesregierung** (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern/BMI)
- **Leiter der Ausbildung zum zertifizierten Coach** für die Haufe Akademie in Zusammenarbeit mit dem DBVC
- Top 100 – Excellent Speakers 2018, Kategorie Management & Führung
- Top 100 – Excellent Speakers 2017, Kategorie Management & Führung
- Top 100 – Trainers Excellence 2017-2018, Kategorie: Management & Führung
- Top 100 – Referent 2016, Kategorie: Management & Führung
- Mitglied als Redner und Experte im Deutschen Rednerlexikon 2015-2017 Deutschland, Österreich, Schweiz
- Top 100 – Trainers Excellence 2016, 2015 Kategorie: Management & Führung
- Internationaler Deutscher Trainings-Preis 2014 – Bronze, Kategorie: Führung, Team & Management
- Mitglied als Redner und Experte im Deutschen Rednerlexikon 2014, 2013
- Professional Member in der German Speakers Association (GSA)
- Professional Member der Global Speakers Federation (GSF)



Coaching – Methoden / persönlicher Stil

Was verstehe ich unter Coaching?

Coaching ist ein zeitlich begrenzter Beratungsprozess rund um schwerpunktmäßig berufliche Themen. Der Klient entwickelt eigene Lösungs- und Zielerreichungsstrategien; der Coach vermittelt darüber hinaus punktuell Erfahrungs- und Expertenwissen. Coaching erfordert ein hohes Commitment, d. h. Motivation, Entwicklungsbereitschaft und Aktivität seitens des Klienten. Ein Coachingprozess ist zielorientiert, transparent, nachvollziehbar und folgt einer Konzeption.

Schwerpunkte

- Executive-Coaching
- Leadership-Coaching
- Competence-Coaching
- Einzel-Coaching
- Team-Coaching
- Führungskräfteentwicklung

Methoden

Stärkenanalyse, Feedbackgespräche, Systemvisualisierung, Konfrontationen & Provokation, Analyse, Sparring, Erfolgsreflexion, Karriereanalysen

Selbstverständnis

- Wer führen will, muss sich selbst führen können.
- Wenn du willst, was du noch nie hattest, tu, was du noch nie getan hast.



Coaching – Methoden / persönlicher Stil

Die Arbeitsweise

Meine Arbeitsweise wird bestimmt durch meinen mitreißenden unerschütterlich optimistischen Stil und meine Gabe zur Motivation. Meine tiefe Überzeugung, dass der Mensch zwar in systemischen Zusammenhängen und Abhängigkeiten lebt, aber hierin schier unerschöpfliche lebensgestalterische Möglichkeiten besitzt, die oft ungenutzt in seinem Inneren lauern, führen zu meiner individuellen und konsequent ressourcen- und zielorientierten Herangehensweise. Da für mich die persönlichen Zielvorstellungen und Entwicklungsmöglichkeiten des Kunden stets im Vordergrund stehen, fokussiere ich in meiner Arbeit vor allem auf Potenzialfreisetzung, Motivation & Spaß, Perspektivenwechsel, Differenzierung der persönlichen Wahrnehmung, mutigem Querdenken und Encouragement. Wer mich in meinem höchst wertschätzenden Stil erlebt hat, wird sich vor allem an meine Stilmittel Konfrontation – Provokation – Irritation, Erfolgsreflexion, sowie die Entwicklung von Souveränität und Gelassenheit gut erinnern können. Mein Coachingstil beruht auf einer wertschätzenden Interaktion mit dem Klienten. Meine abwechslungsreichen Methoden umfassen das Gespräch sowie erlebnis- und handlungsorientierte Verfahren. Meine Klienten dürfen ins-besondere erwarten: Commitment und Empathie, Professionalität, Klarheit, Kompetenz, Zielorientierung und Authentizität, flexible und exklusive Ausgestaltung, individuelle Planung, Loyalität und absolute Diskretion.

Zielgruppen

- Top-Management
- Executives, Vorstände, Geschäftsführer
- Führungskräfte im oberen und mittleren Management
- Führungskräfte
- Führungsteams
- High Potentials

Coaching – Methoden / persönlicher Stil

Vorgehensweise (stichpunktartig)

Integrativer Ansatz, systemisch-konstruktivistisch und humanistisch, Schulen übergreifend mit Ressourcen und Ziel orientierter Einzelkonzeption, zielorientiert, transparent, nachvollziehbar. Der Coachingstil beruht auf einer wertschätzenden Interaktion mit dem Klienten. Meine Methoden umfassen das Gespräch und erlebnis- und handlungsorientierte Verfahren. Meine persönliche Auswahl der Methoden hängt stark von der Persönlichkeit des Klienten, den definierten Zielen und der vorgegebenen Zeit für den Coaching-Prozess ab. Grundstruktur meines Vorgehens ist das C-O-A-C-H Modell: COME TOGETHER: Kontaktphase, Kennenlernen; ORIENTATION: Inhaltliche Orientierung der Beratungsbeziehung und der Vorgehensweise, Thema und Zielbestimmung; ANALYSIS: Untersuchung des Klientenanliegens und – Umfeldes; CHANGE: Veränderungsphase, Prozess- und Expertenberatung, Entwicklung neuer/alternativer Handlungsmöglichkeiten; HARBOUR: Zielerreichung und Abschluss, Entwicklung eines Handlungsplans, Umsetzungsvereinbarung, Transfersicherung, Evaluation.

Welche Philosophie im Coaching vertrete ich?

Ich habe ein positives, optimistisches, ganzheitliches und universelles Weltbild und erlebe Menschen als auf verschiedensten Ebenen selbstbestimmt und verantwortlich agierende Wesen. Mein Ansatz ist systemisch-konstruktivistisch sowie leistungsorientiert und setzt auf den Ausbau von Fähigkeiten und Begabungen. Das Aufspüren und Lösen einschränkender Glaubenssätze und potenzialhemmender Blockaden kann ebenfalls Teil der persönlichen Entwicklung sein und wird in den Coachingprozess positiv integriert.



Coaching – Methoden / persönlicher Stil

Welches sind meine zentralen Stärken im Coaching?

Themen: Führung, Führungskompetenz, Selbstführung, optimale Potenzialausschöpfung, Persönlichkeitsentwicklung, Zieldefinition und Zielerreichung, vernetztes und flexibles Denken, Entscheidungsfindung, Change Prozesse, Strategieentwicklung, Managementprozesse steuern, Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamführung und Teamintegration, Vortrags- und Auftrittstraining, Selbstmarketing, Nachhaltige Leistungsoptimierung, erfolgreiches Stressmanagement, Umgang mit Macht und Business Politics,
Eigene Skills: Klarheit, Selbstführung, Empathie, Aufbau von Vertrauen, hohe Analysekompetenz, konsequente Zielorientierung, Zuverlässigkeit, Konsequenz, Professionalität
Gespür für heikle geschäftliche und persönliche Situationen, optimale Potenzialausschöpfung, Profilschärfung. und nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung, Punktgenaue Analysen

Wie sichere ich die Ergebnisse des Coachings ab?

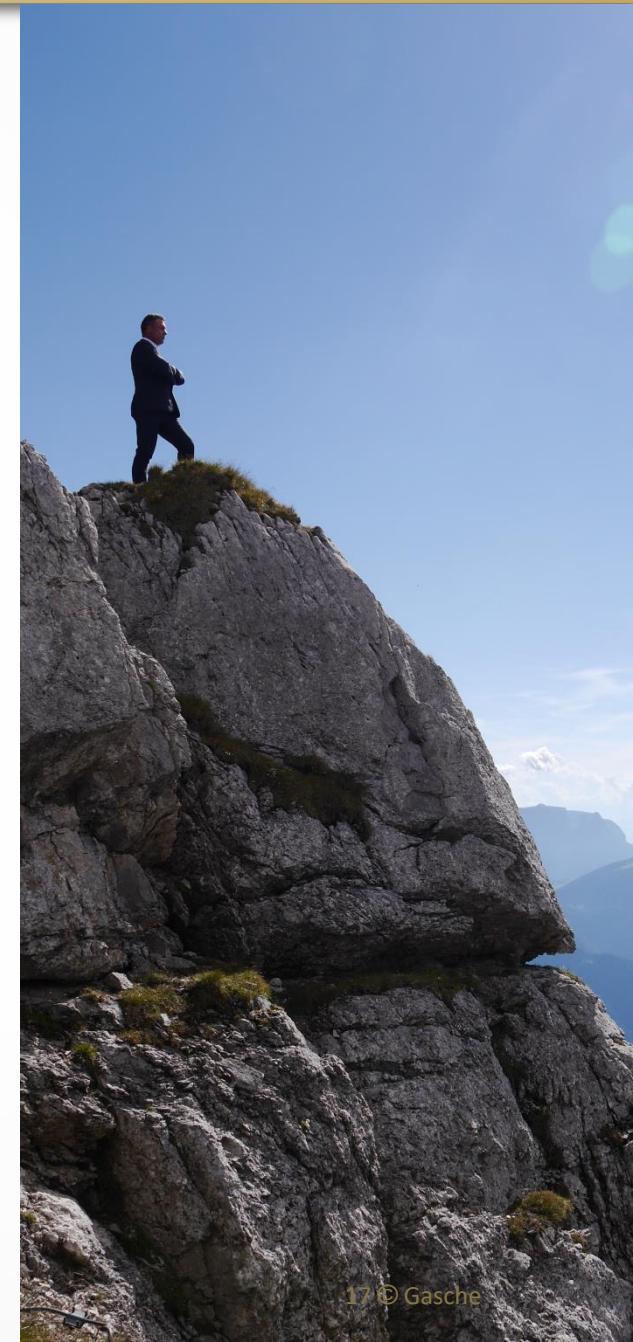
Transfersicherung: Aufgaben und persönliche Entwicklungsschritte zwischen den Sitzungsterminen mit nachhaltiger Überprüfung.
Zwischengespräche in Dreierkonstellation mit Führungskraft des Coachees. Abschlussgespräch. Optionaler Folgetermin (Transfer-Check) nach etwa sechs bis neun Monaten.
Evaluation: Feedbackbögen, Teilnehmerbefragung, Reflexion des Coachingprozesses.
Selbstreflexion: Supervision, Intervision, kollegiale Fallberatung.
Weiterbildung: nationale & internationale Workshops, Kongresse, Ausbildungen.
Eigene wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Autoorentätigkeit; Zusammenarbeit mit Hochschulen (Lehraufträge) und Unternehmen

Welche Coaching-Aufträge nehme ich nicht an?

Vertrauensverhältnis / persönliche Passung zum Coachee kann nicht aufgebaut werden.
Wenn Erwartungen an mich gestellt werden, die rechtswidrige und/oder ethisch verwerfliche Absichten verfolgen.

Zu welchen Themen habe ich schon Coaching-Prozesse durchgeführt?

- Leadershipskills (alle Ebenen)
- Führung
- Führungskompetenz
- Mitarbeiterführung
- Positionierung
- Selbstmanagement
- Selbstmarketing
- Optimale Potenzialausschöpfung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entscheidungsfindung
- Konsequente Zielerreichung (Zieldefinition und Zielerreichung)
- Change Prozesse
- Aufbau neuer Firmenstrukturen
- Geschäfts- und Strategieentwicklung
- Managementprozesse steuern
- Werte
- Selbstführung
- Authentizität
- Integrität
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Teamführung und Teamintegration
- Vortrags-/Auftrittstraining
- Nachhaltige Leistungsoptimierung und erfolgreiches Stressmanagement
- Burnout-Prophylaxe
- Umgang mit Macht und Business Politics







Auszug aus unserer Referenzliste

Referenzen Bundesbehörden, öffentlicher Dienst, Forschung & Lehre (Auszug)

U. a. tätig für: **Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Bundesagentur für Arbeit, Bundesagentur für Arbeit Braunschweig, Bundesagentur für Arbeit Bremen, Bundesagentur für Arbeit Hannover, Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH, Deutscher Bundestag, Deutscher Wetterdienst, Forschungszentrum Jülich, Fraunhofer Gesellschaft, Hochschule Deggendorf, Hochschule Fresenius Köln, Hochschule Ulm, Informatikzentrum der Landesverwaltung Baden Württemberg, Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein, Kreis Lippe, Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG, Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., Landkreis Emsland, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Missio - Internationales Katholisches Missionswerk e.V., MVZ Uniklinik Köln, Projektträger DESY (Deutsches Elektronen- Synchrotron), Stadt Frechen, Stadt Köln, Stadt Mannheim, Stadt Osnabrück, Stadtverwaltung Mannheim, Stadtverwaltung Mühlheim a. d. Ruhr, Stadtwerke Münster, Stadtwerke Osnabrück, Stadtwerke Wuppertal, Universität Frankfurt, Universität Münster, Universität Osnabrück, Universitätsklinikum Düsseldorf, Universitätsklinikum Münster, Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb Saarbrücken, Wirtschaftsförderung Landkreis Emsland**

Ralf Gasche ist **akkreditierter Coach** für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern/BMI.

U. a. tätig für:

- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BafZA)
- Bundeskriminalamt (BKA)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Bundessprachenamt (BSprA)
- Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)



GASCHE
EXCELLENT LEADERSHIP

Österreichische Post
Arbeitsgruppe

Veröffentlichungen (Auszug)

- Gasche, R. (2018): Purpose. In: Buchenau, Peter H. (Hrsg.): Chefsache Erfolg - 9 Erfolgsfaktoren für Chefs von morgen. Springer Gabler.
- Gasche, R. (2016): SO GEHT FÜHRUNG! 7 Gesetze, die Sie im Führungsalltag wirklich weiterbringen. SpringerGabler
- Gasche, R. (2015): Chefsache Egoismus – Dos and Don'ts. In: Buchenau, Peter H.(Hrsg.): Chefsache Gesundheit 2, SpringerGabler
- Gasche, R. (2015): Excellent Leadership. 7 Gebote für Ihren Führungserfolg. In: Buchenau, Peter H.(Hrsg.): Chefsache: Best of 2014/2015, SpringerGabler
- Gasche, R. (2015): Frau in Führung - eine Klasse für sich. Wie Sie sich erfolgreich positionieren und durchsetzen. In: Buchenau, Peter H.(Hrsg.): Chefsache Frauen, SpringerGabler
- Gasche, R. (2014): Achtsam leben, klug entscheiden, mutig handeln. In: Buchenau, Peter H.(Hrsg.): Chefsache Prävention 2, SpringerGabler
- Gasche, R. (2007): Spurensicherung. In: Rauen, C. (Hrsg.): Coaching-Tools II. Bonn: Managerseminare
- Gasche, R.(2005): Kränkelndes Business: Mensch, Management und Selbstverleugnung. Köln: www.innovativ-in.de
- Gasche, R. (2004): Die persönliche Akquisitionsstrategie. In: Rauen, C. (Hrsg.): Coaching- Tools. Bonn: Managerseminare
- Gasche, R. (2004): Coaching – ein modernes Instrument zur Persönlichkeitsentwicklung. Goldstedt, www.coaching-magazin.de



Veröffentlichungen – Kolumnen (Auszug)

Kolumne - Chefsache 365

- „Congratulation & Celebration!,, Chefsache 365 – 09. Dezember 2016
- „Zeit für Evaluation – nutze das Tool: Wie war ich?,, Chefsache 365 – 09. November 2016
- „Wenn du glaubst, du kannst nicht mehr...,, Chefsache 365 – 09. Oktober 2016
- „System Check – Lift off!,, Chefsache 365 – 09. September 2016
- „Explodiere vor Freude, entspann dich, sonne dich in deinem Erfolg!" Chefsache 365 – 09. August 2016
- „Zeit zur Reflexion – Steig in deinen Helikopter!,, Chefsache 365 – 09. Juli 2016
- „Juchhu, ich bin erfolgreich!,, Chefsache 365 – 09. Juni 2016
- „Augen auf und durch!" Chefsache 365 – 09. Mai 2016
- „Das 5-Fragen-Feedback – ein echt starkes Back-up!,, Chefsache 365 – 09. April 2016
- „Mit meinen Erfolgsbildern einschlafen!,, Chefsache 365 – März 2016
- „Welchen Hafen steuere ich an?,, Chefsache 365 – 09. Februar 2016
- „Die Magie deines Spiegels.,, Chefsache 365 - 09. Januar 2016



Presse, Pressestimmen (Auszug)

- High Performance Leadership Teil 2: Was macht Unternehmer und Führungskräfte wirklich erfolgreich? Die entscheidenden Faktoren jenseits aller Business-Pläne. Top Bonn Magazin, Ausgabe 1, Frühjahr 2019
- High Performance Leadership: Was macht Unternehmer und Führungskräfte wirklich erfolgreich? Die entscheidenden Faktoren jenseits aller Business-Pläne. Top Bonn Magazin, Ausgabe 4 / 24. Jahrgang, Winter 2018/2019
- Was Coaching von Terrorfahndung und Kriminalarbeit lernen kann. Coaching-Magazin - September 2018
- So geht Führung. Innovative Verwaltung - Mai 2018
- Drei innere Blockaden, die uns am Erfolg hindern. Vertriebsmanager Online – Februar 2018
- Visual Profiling. Coaching Magazin Ausgabe 1/2018 - Februar 2018
- Womit Ihre Leute Sie am Nasenring haben. Springerprofessional.de - März 2017
- So geht Führung! Radio Berg (Bergische Welle) - November 2016
- Durch Seminare zum echten Leader? Springerprofessional.de - Dezember 2016
- Selbstreflexion oder kalte Duschen machen schön. Springerprofessional.de - April 2016
- Der Tyrann hat ausgedient. Springerprofessional.de - März 2016
- Ich bin der Beste: Diese elf Fehler machen Chefs am häufigsten. Focus Online - September 2014



Presse, Pressestimmen (Auszug)

- Neugier genügt. ARD Mediathek - September 2013
- Frauen gegen Fachkräftemangel. Neue Osnabrücker Zeitung - September 2013
- Arbeit? Arbeit! WDR Radio - August 2013
- Köhlen Kopf bewahren, wenn es kracht. Focus Online - August 2012
- Ohne mich läuft hier nichts. Financial Times Deutschland - September 2010
- Zeitmanagement - jede Minute zählt. Arbeitssicherheit Journal - März 2010
- Mitarbeiterführung ist mehr als nur beruflicher Kontakt. Jobware - Oktober 2009
- Weiter mit Coaching. RP Online - Oktober 2009
- Tüchtig oder süchtig. Frankfurter Allgemeine Zeitung - April 2009
- Wenn der Vater unerreichbar scheint. Frankfurter Allgemeine Zeitung - März 2009
- Die Optimierer. Spiegel Wissen - Januar 2009
- Neue Wege gehen. GELDIdee - April 2007



» **Führung ist stets ein aktuelles Thema, Ralf Gasche ist der ideale Mann, dies zu vermitteln.** « **Wirtschaft Regional**
 » **Ralf Gasche - Führungsexperte.** « **Focus Online**



»Kaum etwas ist so erfüllend, wie das Erreichen eines Ziels aus eigenem Antrieb.«

Ralf Gasche